

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Portfoliobericht für September 2020

Einer weiterhin dynamischen Situation mit Respekt begegnen

Nach einer längeren Phase der Entspannung im Juni und Juli hat die Corona-Pandemie in Deutschland und in vielen anderen Staaten wieder an Fahrt aufgenommen. Während hierzulande die Zahlen auf einem niedrigen einstelligen, wohlgleich besorgniserregenden Niveau verharren, sieht es in anderen Ländern wie Frankreich, Großbritannien und Spanien, einmal ganz abgesehen von den USA, Brasilien und Indien, sehr düster aus. Es scheint also nicht so, als ließe sich die Pandemie allzu leicht besiegen, und die kommenden Herbst- und Wintermonate könnten negative Tendenzen noch einmal verstärken.

Das hat sich bereits auf die Kapitalmärkte ausgewirkt. Aufgrund der pandemischen Unsicherheiten sind die Volatilität und die Risiken größerer Korrekturen maßgeblich gestiegen. So hatte der deutsche Leitindex Dax in kürzester Zeit mehr als fünf Prozent verloren und läuft diesem Abschwung Ende September noch immer hinterher. Der US-Großindex Dow Jones hat im Laufe des Septembers in der Spitze fast neun Prozent eingebüßt, und selbst der erfolgsverwöhnte Technologie-Index Nasdaq hat mehr als fünf Prozent abgegeben. Die Erholung funktioniert auch in den USA derzeit nur sehr langsam.

Auf der anderen Seite stehen die konjunkturellen Zeichen weiterhin auf langfristige Erholung. Die Zahl der Kurzarbeiter in Deutschland ist dem Ifo-Institut zufolge im September mit der Erholung von der Corona-Rezession um eine Million gefallen. Insgesamt waren noch 3,7 Millionen Menschen in Kurzarbeit nach 4,7 Millionen im August. Und mehrere Institute haben ihre BIP-Vorhersagen nach oben korrigiert. So gehen das Münchner Ifo-Institut und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg von einem Schrumpfen des Bruttoinlandsproduktes um nur noch 5,2 Prozent im laufenden Jahr aus. Das wäre weniger als in der Finanzkrise 2008/2009. Das bedeutet: Ein halbes Jahr nach dem Corona-Lockdown ist die deutsche Wirtschaft nach dem historischen Crash auf Erholungskurs.

Auch international sieht es nicht mehr ganz so bedrohlich aus. Chinas Industrie beispielsweise ist im September durch einen Aufschwung im Exportgeschäft gewachsen. Der offizielle Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe (PMI) stieg von 51,0 im August auf 51,5 im September. Auch in den USA haben sich die konjunkturellen Aussichten im August weiter aufgehellt. Der Sammelindex der wirtschaftlichen Frühindikatoren stieg um 1,2 Prozent gegenüber dem Vormonat. Das gilt auch für das Konsumklima. Das von der Universität Michigan erhobene Verbrauchervertrauen stieg im September gegenüber dem Vormonat um 4,8 Punkte auf 78,9 Zähler, wie die Universität am Freitag nach einer ersten Schätzung mitteilte. Analysten hatten im Schnitt mit 75,0 Punkten gerechnet.

Natürlich, diese positive Entwicklung kann durch eine sprunghafte Verschärfung der Pandemie zum Erliegen kommen. Möglicherweise überdurchschnittliche Schwankungen und Rückschläge werden an der Tagesordnung bleiben. Die Risiken sind ohne kurzfristige Aussicht auf ein Medikament oder einen Impfstoff weiterhin groß. Daher begegnen wir bei ARGENTUM dieser dynamischen Situation weiterhin mit Respekt und hoher Aufmerksamkeit und werden auf alle Situationen eine angemessene Antwort finden. Wichtig ist, die weiteren Ereignisse genau zu analysieren und zu beurteilen und daraus die richtigen Entscheidungen abzuleiten.

ARGENTUM „Stabilitäts-Portfolio“ und „Performance Navigator“

Bei unseren Dachfonds ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio (WKN: A1C699 / ISIN: DE000A1C6992) und ARGENTUM Performance Navigator (WKN: A0MY0T / ISIN: DE000A0MY0T1) haben wir es in einem herausfordernden Marktumfeld geschafft, die Kundenvermögen zu schützen und – trotz der historischen Krisensituation im Rahmen der

Corona-Pandemie – behutsam zu entwickeln. Bei beiden Fonds stehen wir auf Jahressicht deutlich im Plus und haben die historischen Höchststände ins Visier genommen. Das ist uns durch eine hohe Reaktionsgeschwindigkeit und konsequenten Entscheidungsprozessen gelungen. So haben wir die Aktienquoten in beiden Dachfonds zu Beginn der Krise so weit wie möglich gesenkt. Dadurch konnten wir die Verluste in den Fonds deutlich begrenzen, auch im Vergleich zur Peergroup und den üblichen Indizes. Unsere Fonds werden von der Zeitschrift „Euro“ übrigens seit Monaten regelmäßig unter den zehn besten Dachfonds in der Kategorie „Aktien + Rentenfonds“ geführt. Der Performance Navigator liegt in dieser Auswertung konsequent auf Platz 1.

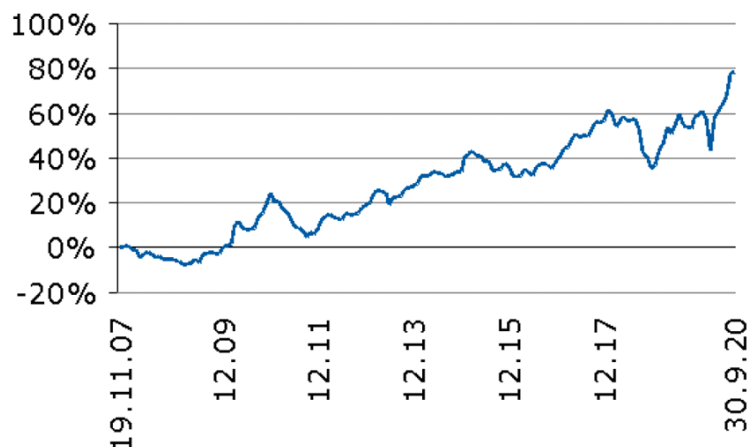
Derzeit sind wir in beiden Fonds vollständig investiert. Im ARGENTUM Performance Navigator liegt die Aktienquote damit bei 100 Prozent, im ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio legen wir den Fokus auf Staats-, Unternehmens- und Hochzinsanleihen und haben einen kleinen Anteil an Aktien beigemischt.

Bei dem zügigen Wachstum hat uns vor allem die Konzentration auf wachstumsstarke Branchen wie Healthcare, Biotechnologie, Robotik, Künstliche Intelligenz sowie Technologie allgemein geholfen. Die Unternehmen aus diesen Märkten haben stark von der Corona-Krise profitiert und können auch zu den weiteren Gewinnern der kommenden Jahre gehören. Darüber hinaus befassen wir uns derzeit sehr intensiv mit weiteren Zukunftsthemen wie alternativer Mobilität und Energieerzeugung. Besonders Wasserstoff steht dabei im Fokus, sodass wir in diesem Bereich bereits investiert sind.

Wir wollen uns frühzeitig auf die wichtigen Zukunftsthemen einstellen und beobachten daher die Märkte und allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen sehr genau. Aus unseren Erkenntnissen leiten wir besondere Trends für die Zukunft ab und können somit frühzeitig am Wachstum und dem vorhandenen Aufholpotenzial partizipieren. Wir gehen daher fest davon aus, aufgrund unserer zukunftsorientierten Anlageentscheidungen unsere Dachfonds ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio und ARGENTUM Performance Navigator langfristig sehr stabil weiterzuentwickeln und die in der Vergangenheit regelmäßig erreichten positiven Ergebnisse hinsichtlich Rendite und Risikomanagement fortschreiben zu können.

Apropos Zukunft: Auch bei den Anlagedestinationen schauen wir weit nach vorne. Wir sehen eine deutliche Verschiebung von West nach Ost, was die wirtschaftlichen Entwicklungspotenziale angeht und haben daher die USA und Europa eher untergewichtet. Wir haben in der Folge unseren Asienfokus ausgebaut und dabei besonders China im Blick. Dieser Markt ist weiterhin stark und aufstrebend mit großen Wachstumsmöglichkeiten. Gleiches gilt für Japan. Dort lassen sich viele interessant bewertete Value-Werte finden, die gutes Aufholpotenzial haben. Und die japanische Finanzpolitik mit ihren weitreichenden Hilfsmaßnahmen tut alles dafür, den Aufschwung zu fördern. Ein weiteres Thema ist Indien als aufstrebender Emerging Market. Dafür wählen wir Schwellenländer-Fonds mit einer besonderen Konzentration auf das zweitgrößte Land der Welt.

ARGENTUM Performance Navigator (A0MY0T)



[Größere Darstellung - bitte auf die Grafik klicken](#)

Allokationen in %

Aktienfonds	98,78
Rentenfonds	0
Mischfonds	0
Kasse	1,22
Sonstiges	0

Top 3 Positionen in %

Invesco Global Consumer Trends Fund Z	18,36
Morgan Stanley INVF Global Opportunity Fund	11,34
Morgan Stanley INVF Asia Opportunity	9,17

[Größere Darstellung - bitte auf die Grafik klicken](#)

Stand: 30.09.2020

Fondsvolumen : 66,55 Mio. Euro

Rücknahmepreis : 177,22 Euro

Ausgabepreis : 183,42 Euro

Kennzahlen:

Entwicklung seit Auflage : + 80,21 %

Seit Jahresbeginn (2020) : + 12,08 %

Entwicklung Monat : + 0,54 %

Fondsstruktur:

Kasse/Geldmarkt : 1,22 %

Investmentanteile : 98,78 %

Sonstiges : 0 %

[Komplettes Factsheet \(PDF\) downloaden](#)



ISIN DE000A0MY0T1

WKN A0MY0T

Fondsart Dachfonds

Depotbank B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

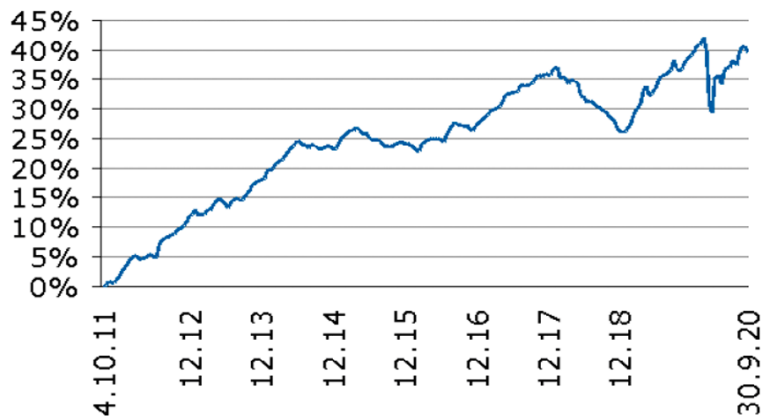
Ertragsverwendung thesaurierend

Fondsauflegung 19.11.2007

Geschäftsjahr 01.10. - 30.09.

Kapitalanlagegesellschaft Metzler Investment GmbH

ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio (A1C699)



[Größere Darstellung - bitte auf die Grafik klicken](#)

Allokationen in %

Aktienfonds	12,77
Rentenfonds	87,10
Mischfonds	0
Kasse	0,13
Sonstiges	0

Top 3 Positionen in %

Invesco Belt and Road Debt	17,11
GAM Star Credit Opportunities	17,10
Invesco Pan European High Income	16,24

[Größere Darstellung - bitte auf die Grafik klicken](#)

Stand: 30.09.2020

Fondsvolumen : 40,02 Mio. Euro

Rücknahmepreis : 136,34 Euro

Ausgabepreis : 140,43 Euro

Kennzahlen:

Entwicklung seit Auflage : + 40,18 %

Seit Jahresbeginn (2020) : - 0,22 %

Entwicklung Monat : - 0,80 %

Fondsstruktur:

Kasse/Geldmarkt : 0,13 %

Investmentanteile : 99,87 %

Sonstiges : 0 %

[Komplettes Factsheet \(PDF\) downloaden](#)

ISIN DE000A1C6992
WKN A1C699
Fondsart Dachfonds
Depotbank B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA
Ertragsverwendung thesaurierend
Fondsauflegung 04.10.2011
Geschäftsjahr 01.10. - 30.09.
Kapitalanlagegesellschaft Metzler Investment GmbH

Ausblick

Neben den unklaren Aussichten der Pandemie und die Geschwindigkeit und Substanz der wirtschaftlichen Erholung betreffend, existieren weltweit zahlreiche weitere Risikoherde. Diese können die Stimmung der Anleger und der Unternehmen dämpfen. Insofern ist in dieser sehr dynamischen Zeit weiterhin Vorsicht angesagt, für Euphorie ist es definitiv zu früh. Verlässliche und flächendeckend verfügbare Medikamente und Impfstoffe gegen das Corona-Virus werden trotz aller Versuche wohl frühestens im Frühling 2021 erhältlich sein. Bis die Corona-Pandemie ausgestanden ist, sind also Ruhe und Gelassenheit und eine ständige, hohe Reaktionsbereitschaft für den dauerhaften Anlageerfolg wichtig.

Vielfältige wirtschafts- und geopolitische Risiken wie der US-chinesische Handelsstreit und der Brexit und die ungeklärten Fragen nach dem notwendigen Umbau der Wirtschaft im Sinne weltumspannender Klimaschutzstrategien können die Märkte immer wieder stark belasten und Erholungstendenzen bei unerwarteten Ereignissen zunichte machen. Nicht wenige Experten sehen den Klimawandel als die viel größere und langfristige Bedrohung an als die COVID-19-Pandemie.

Auch die anstehende US-Präsidentenwahl ist ein wesentlicher Punkt in der Marktentwicklung. Noch ist völlig unklar, ob Amtsinhaber Donald Trump oder der demokratische Herausforderer Joe Biden die Wahl gewinnen wird. Die Märkte werden sich bei beiden Szenarien neu einpreisen und die weiteren Aussichten beurteilen. Zumindest gehen Beobachter bei einem Sieg Joe Bidens davon aus, dass dieser gegenüber Europa und anderen nahestehenden Staaten einen moderateren Kurs fahren wird. Die transatlantischen Beziehungen könnten so wieder kooperativer gestaltet werden.

Es bleibt also dabei, dass Geschwindigkeit und Entscheidungsfreude die herausragenden Eigenschaften in einer sehr fordernden Zeit sind. Der Grundgedanke, Vermögenswerte zu schützen und dennoch kontinuierliche Renditechancen zu ermöglichen, steht weiterhin an erster Stelle. Darauf sind alle unsere Tätigkeiten ausgerichtet. Unser Portfoliomanagement arbeitet jeden Tag intensiv daran, die bestehenden Strategien an die neuen Gegebenheiten anzupassen und damit den sich stetig wandelnden Anforderungen gerecht zu werden. Es ist weiterhin Vorsicht bei allen Investmententscheidungen angesagt. Diese Vorsicht werden wir walten lassen und auf Veränderungen unmittelbar reagieren: Wir werden die Entwicklungen der kommenden Monate genau beobachten und die richtigen Schlüsse daraus für die Allokation der Fonds ziehen.

Alles in allem gilt weiterhin: Wir sind optimistisch und zukunftsgerichtet und aufmerksam und vorsichtig zugleich, um auf jede Anforderung des Marktes die passende Antwort zu finden. Damit bleiben wir bei ARGENTUM jederzeit Ihr verlässlicher Partner in der Vermögensverwaltung und im zukunftsorientierten Fondsmanagement.

Wir verweisen auf unsere aktuellen Beiträge:

1) WiWo-Nachhaltigkeitsranking 2020. Ein aktueller Beitrag auf mmd.gmbh

Überschaubare Risiken und gute Renditen machen breit über alle Anlageklassen investierende Fonds ...

[**>> zum Artikel**](#)

2) Professionelles Risikomanagement mit Dachfonds von ARGENTUM: Ein Beitrag im Magazin finanzwelt.de

Corona-Krise, unkalkulierbare politische Entwicklungen, unklare konjunkturelle Aussichten: Die Risiken für private und professionelle Kapitalanleger sind weitreichend. Daher steht der Vermögensschutz vielfach an erster Stelle in der Anlagestrategie. Dachfonds können dabei helfen ...

>> zum Artikel

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Freude.

Mit den besten Grüßen aus Hamburg.



Thorsten Mohr, Norbert Goerlitz

Für alle abgebildeten Fondsdaten und Grafiken gilt: Errechnet nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung sonstiger Kosten. Vergangenheitswerte sind keine Garantie oder Zusicherung oder ein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Quelle: Metzler KAG. Alle Angaben ohne Gewähr. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf Grundlage des gültigen Verkaufsprospektes des betreffenden Fonds, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbunden Risiken enthält, sowie des gültigen Jahres- und Halbjahresberichtes. Diese Informationen erhalten Sie direkt bei Argentum Asset Management, Metzler oder bei Ihrem Investmentpartner. Preisinformationen zum Argentum Stabilitäts-Portfolio erhalten Sie börsentäglich in der „FAZ“, im „Handelsblatt“ und in der „Süddeutschen Zeitung“ sowie auf der ARD-Video-Texttafel ab 755. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.argentum-am.de. Eine Kopie, Veröffentlichung oder Weiterleitung ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Argentum Asset Management gestattet.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Barmbeker Straße 10 - 22303 Hamburg
Tel.: 040 - 27 88 34 - 0

&

Bornweg 12 · 25813 Husum
Tel.: 0 48 41 / 939 88 18
info@argentum-am.de
www.argentum-am.de